

ELWIS-MED

Ein fakultätsweites Konzept zur Implementierung von eLearning in der medizinischen Aus-, Fort- und Weiterbildung

GMDS 2006

Kai Sostmann, Christel Liermann,
Tina Fix, Gerhard Gaedicke, Manfred Gross

Übersicht

- eLearning-Entwicklung an der Charité
- Kurzdarstellung des Projekt ELWIS-MED
- Umsetzungs-Beispiel: Beratung und curriculare Integration in der Pädiatrie

Rückblick

Startschuss für eLearning gestützte Lehre an der Charité (2001) BMBF-Förderprogramm „Neue Medien in der Bildung“

Bildungspolitische Ziele des Förderprogramms:

- Strukturwandel im Bildungsbereich voranzutreiben und
- das Innovationspotenzial der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien für die Aus- und Weiterbildung auszuschöpfen.

Übergang von der Produktion von Inhalten zur Schaffung von nachhaltigen Strukturen

Erweiterte Ziele und Voraussetzungen für die erfolgreiche Implementierung von eLearning an der Charité

Ziele

- Implementierung der neuen Lehr-/Lerntechnologien als fester Bestandteil in alle Studiengänge und auch in die Fort- und Weiterbildung
- effiziente Modernisierung und digitale Vernetzung der Prozesse im Informations- und Wissensmanagement
- Curriculare Verankerung von eLearning
- Modernisierung des Prüfungswesen durch computergestützte Prüfungsformen
- Verbesserung der Transparenz des Studienverlaufs

Strategie und Rahmenbedingungen:

- Verankerung von eLearning als strategisch-integrativer Prozess (fakultätsweite eLearning-Strategie)
- Einbindung in Gremien und Beratungsinstanzen
- optimale Lehr-/Lerninfrastruktur (Lernplattform als zentrales Serviceangebot)
- Ausbau der eLearning-Services für Lehrende und Lernende
- Beratungsangebote für Dozierende und Fachbereiche (eTrainerInnen)

Projekt ELWIS-MED

Multiplikatorenmodell eTrainerInnen

- IST- Analyse im jeweiligen Fach (Curriculum, Lernziele/Themen, Unterrichtsformen, fächerübergreifende Vernetzung, bisherige eLearning-Nutzung)
- Einsatzpotenziale für eLearning identifizieren (didaktischer, logistischer Mehrwert)
- Beratung, Planung, Konzeption von eLearning-gestützten Unterrichtsveranstaltungen
- Ausbau von Servicebereichen für Lehrende
- Einbindung von Studentischen Initiativen

Praxisbeispiel eTrainer Pädiatrie Beratung

1. Stufe:

- Schulungen für Online-Tutoren in Blackboard
- Einzelberatungen
- gemeinsame Bedarfsanalyse
- Abgleich mit den vorhandenen Content-Materialien
- Darstellung des durch das Szenario entstehenden didaktischen Mehrwertes
- Vorstellung der didaktischen Möglichkeiten
- Aufwandsschätzung
- Umsetzung im Fachbereich

Praxisbeispiel Pädiatrie Beratung

2. Stufe

Multiplikation in den Fachbereich

→ Schulungen in Blackboard aller DozentInnen eines
Kurses

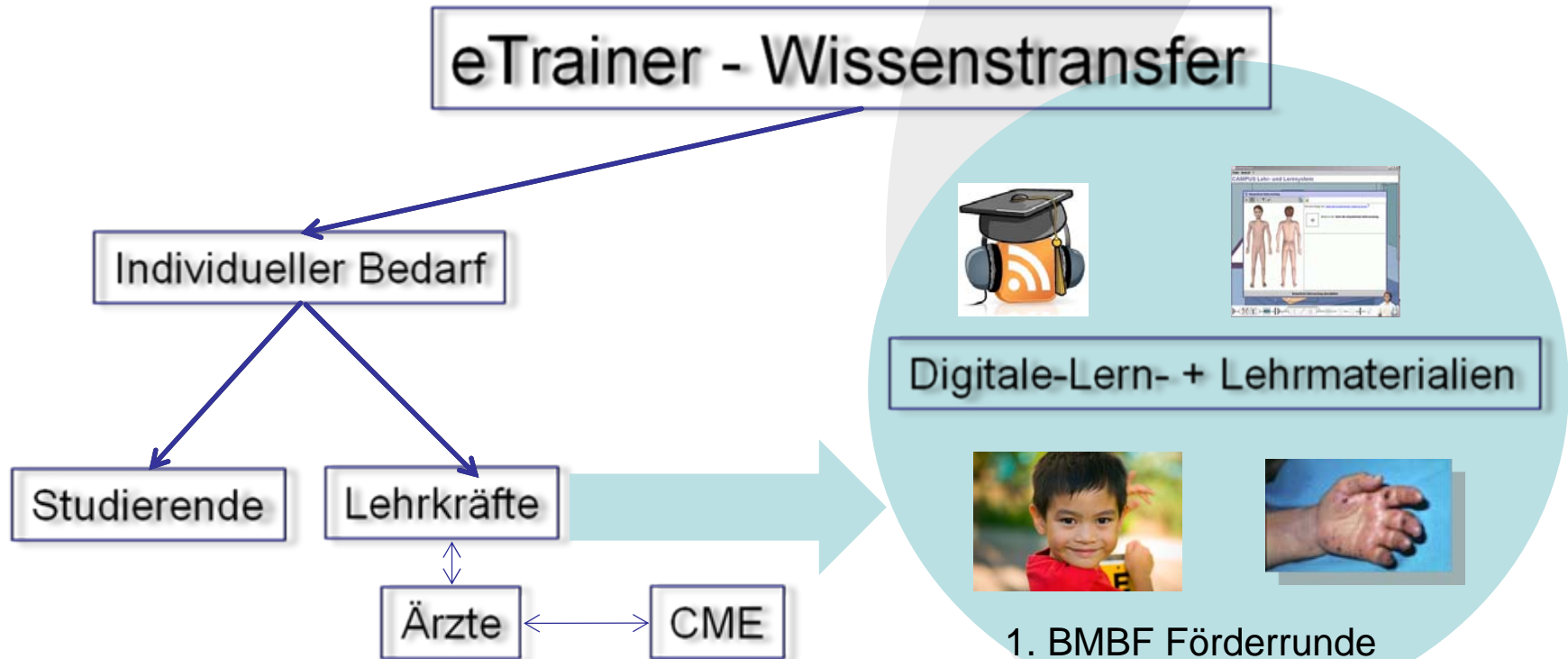
- didaktische Beratung

- technische Beratung

→ Entwicklung weiterer Szenarien in Fort- und
Weiterbildung

= Hilfe zur Selbsthilfe

Praxisbeispiel eTrainer Pädiatrie Beratung



Praxisbeispiel eTrainer Pädiatrie Beratung

eLearning-Implementierung-Unterricht am Krankenbett

Zielgruppe: DozentenInnen/Studierende 5. klin. Semester

Beratungsschwerpunkt: Blended-Learning Ansatz

Anwendungsbeispiele:

- Vorbereitung auf die Arbeit auf den Stationen
- Nachbereitung der visitierten Patienten/innen, deren Krankheitsbilder
- Übergreifendes Lernen praktisch relevanter klinischer Fälle

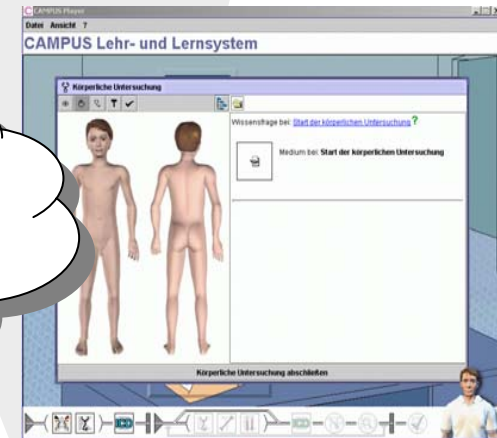
Curriculare Integration Kinderheilkunde

- Integration in die Lehrveranstaltungsordnung
- Abstimmung auf die Lernziele des Fachbereichs

Klinisch **ergänzende, verpflichtende** Fall-Vorbereitung Exantheme



Charité-“CAMPUS“
WLAN-Intranet
Bibliothek



Typisch, selten in der Klinik, häufig in der Praxis, flüchtig

Multiplikatorenmodel eTrainerIn

Zusammenfassung

- Wissenstransfer auf die vorhandenen Lehrkräfte in dem Fachbereich
- **Hilfe zur Selbsthilfe**
- Berücksichtigung/Einbezug der bisher erstellten Materialien
- Nachhaltigkeit durch modularen Aufbau (CME)
- Curriculare Integration (Mehrwert)
- Abstimmung Lernziele

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie Fragen?

Charité - Universitätsmedizin Berlin

| | |
|---|--|
| <p>Tina Fix Stellvertretende Projektleitung tina.fix@charite.de Tel.: 030 450 576 004</p> | <p>Prof. G. Gaedicke Klinikleitung/Lehrkoordinator gerhard.gaedicke@charite.de Tel.: 030 450 566 292</p> |
| <p>Kai Sostmann Arzt / eTrainer kai.sostmann@charite.de Tel.: 030 450 576 166</p> | <p>Christel Liermann Projektmanagement christel.liermann@charite.de Tel.: 030 450 576 675</p> |

Weiterführende Links:

www.charite.de/elearning

www.charite.de/lehre